

Firmung

Am **Donnerstag, 21. Juli** spendet **Hwst. Herr Weihbischof Reinhard Pappenberger aus Regensburg, Titularbischof von Aptuca**, im Auftrag unseres Hwst. Herrn Bischofs Rudolf Voderholzer 34 Schülerinnen und Schülern unserer Pfarrgemeinde das Sakrament der heiligen Firmung. Wir entbieten dem Firmspender ein herzliches „**Grüß Gott!**“ und „**Willkommen!**“ in unserer Pfarrgemeinde!



Auf verschiedene Weise haben sich unsere Firmlinge auf den Empfang der Firmung vorbereitet – z.B. im Religionsunterricht an den **Schulen**, durch mehrere **Gottesdienste** und am **Firmgemeinschaftstag am 11. Juni**. Dazu kam noch in den Pfingstferien ein **Besuch in den Neumarkter Jura-Werkstätten**, wo wir das Leben und Arbeiten in der Behinderteneinrichtung erleben durften und auch den Erlös des Opfergangs und der Kollekte des Gründonnerstags (400,- €) übergeben konnten.

Nunmehr vollendet sich also der Weg unserer Firmlinge; sie dürfen das **Sakrament der Firmung** empfangen, sich von Gott die Zusage geben lassen, dass er mit seinem Heiligen Geist ihr Leben und ihr Christsein begleiten und stärken will. Als mündige Christen sind sie fortan gerufen, durch ihr Leben für Christus Zeugnis zu geben.

Damit nun auch der **Firmgottesdienst** gut verläuft, darf ich noch auf Folgendes hinweisen:

Am **Dienstag, 19. Juli** treffen sich die Firmlinge und (wenn dies möglich ist) ihre Paten um **19.00 Uhr** in der **Kirche** zu einer **Probe**. Außerdem erhalten sie letzte **Hinweise zum Ablauf des Firmtages** sowie das **Firmzeugnis**, das sie zur Firmung benötigen. Bitte einen **Stift** mitbringen!

Am Firmtag selbst sind die **Firmlinge und Paten** gebeten, **bis 9.10 Uhr** die für sie **reservierten Plätze einzunehmen!** Die Bänke bitte von vorne nach hinten füllen – es gibt keine bestimmte Reihenfolge.

Der **Firmgottesdienst beginnt** dann um **9.30 Uhr!** Das **Firmzeugnis**, das die Firmlinge am **19. Juli** erhalten, **nicht vergessen!**

Sowohl beim **Firmgottesdienst** als auch bei der **Dankandacht am Nachmittag** werden – wie schon beim Gottesdienst zum Firmgemeinschaftstag – die **Lieder** aus dem **Gotteslob** gesungen (im neuen Gotteslob sind ja auch gerade viele schöne „moderne“ Heilig-Geist-Lieder enthalten). Vielleicht ist die Firmung ja auch die Gelegenheit, ein **neues Gotteslob für den Firmling oder für die Familie** zu erwerben, so man nicht sowieso schon eines besitzt!

Auch im Namen des Firmspenders darf ich bitten, **während des Gottesdienstes aufs Fotografieren und Filmen zu verzichten**. Während des Gottesdienstes fotografiert Herr Dietmar Feuerer; nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, im Pfarrgarten ein Bild mit Hwst. H. Weihbischof Reinhard Pappenberger zu machen.

Am Nachmittag des Firmtages ist um **14.30 Uhr** noch **Dankandacht**. Die Firmlinge sind dabei gebeten, ein **Opfer für die Diaspora-Kinderhilfe** zu geben. Ein **Kuvert** hierfür erhalten sie auch am **19. Juli**.

Wir wünschen allen Firmlingen, ihren Paten und Familien einen schönen und gesegneten Firmtag, und wollen sie in diesen Tagen noch besonders mit unserem Gebet begleiten!

Euer Pater Udo Kiesel



10.07. - 24.07.2016 – Nr. 28/29



„Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt“, Kuppel in der Josefskapelle, San Marco, Mailand; Foto: © Giovanni Dall'Orto

WIR FEIERN GOTTESDIENST

So., 10.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

- 9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen – (Edeltraud Hammer f. +Vater Georg Grosser z.T. / Fam. Georg Stiegler f. +Bruder und +Schwester / Geschwister Graf f. +Vater Anton z.T. / Zenta Lutz f. +Eltern und +Geschwister / Franz Rothbauer f. alle +Schwager und Schwägerinnen / Fam. Spangler, Hitzendorf f. +Onkel u. Tanten Spangler / Maria Schön f. +Ehemann und Vater / Familie Ivonne Bogner f. +Mutter z.G.)
- 13:30 in Nittenau-Stadtpfarrkirche Mariä Geburt: Primizgottesdienst von Neupriester Florian Weindler

Mo., 11.07. Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas (Fest)

- 19:00 in Großbissendorf: Abendmesse: Waltraud Koller f. +Vater z.T. (Anna Eberlein f. +Maria Zashka / Ernst Spangler f. +Eltern und +Bruder / Fam. Meckl f. +Adolf und Anna Stöckl)

Di., 12.07. Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*

Mi., 13.07. Hl. Heinrich und hl. Kunigunde, Kaiserpaar – *keine hl. Messe*

- 18:00 Dekanatskonferenz: Wanderung von Nittendorf nach Penk, Besichtigung der Leonhards-Kirche und Einkehr

Do., 14.07. Hl. Kamillus von Lellis, Priester und Ordensgründer

- 19:00 Abendmesse: Max Hittl f. +Eltern Max und Franziska – (Olga Kellner f. +Eltern und +Geschwister / Franziska Eichenseer f. +Eltern z.G. der Mutter und f. +Brüder / Liane Switalla f. +Oma / Elisabeth Bayerl f. +Vater und +Bruder z.T.)

Fr., 15.07. Hl. Bonaventura, Bischof und Kirchenlehrer

- 8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: Maria Schreiner f. +Schwägerin Sr. Wilhelmine Elisabeth Schreiner
- 18:30 Rosenkranz um den Frieden in der Welt

Sa., 16.07. Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

- 18:00 – 18:45 Beichtgelegenheit zum Skapulierfest
- 18:30 MMC-Rosenkranz zum Skapulierfest
- 19:00 Festtagsvorabendmesse: Peter und Magda Weigert f. +Schwester Resi Beer z.T. – (Josef Kastl f. +Ehefrau Luitgard z.T. / Familie Xaver Wurm f. bds. +Angehörige / Therese Pirzer f. +Patentante Mathilde Spangler / Erna Ott f. +Mutter Margareta Stiegler / Fam. Ludwig Braun f. +Eltern und +Geschwister)



Kirchenrechnung 2015

Bei der letzten Kirchenverwaltungssitzung am 04.07.2016 wurde der Haushalt 2015, für den unsere Pfarrsekretärin Frau Michaela Laßleben und unser Kirchenpfleger Herr Harald Laßleben dankenswerterweise wieder die Rechnungsführung gemacht haben, geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Hauptposten auf der Einnahmenseite sind:

11.479,44 € allgemeine Kollekten; 1.897,10 € allgemeine Spenden; 13.369,74 € weiterzuleitende Kollekten; 56.100,00 € Zuweisung Grundstockvermögen 2015; 23.050,00 € Zuweisung Pauschalzuschuss 2015; 33.050,00 € aufgelöstes Grundstockvermögen 2005; 4.935,00 € Messstipendien; 10.030,29 € Mieteinnahmen.

Die Hauptposten auf der Ausgabenseite sind:

23.666,11 € Personalkosten (Mesner, Bürokräft, Reinigung); 2.830,06 € Sachausgaben für Liturgie; 1.209,07 € Anschaffung und Unterhalt von Maschinen; 5.555,16 € besondere Leistungen (z.B. Geburtstage, Jubiläen, Weihnachten Chöre, Ministranten usw.); 685,73 € Post u. Fernmeldekosten; 3.906,35 € Pfarrbrief, Zeitschriften, Schreibbedarf, Kleinschriften; 7927,71 € Strom- und Heizungskosten Kirche; 1.398,33 € Kommunalabgaben (Wasser, Abwasser, Müllabfuhr); 19.860,32 € Reparaturen an Pfarrkirche (Tür Seiteneingang); 110.700,00 € Sanierung Kindergarten; 19.803,15 € weitergeleitete Kollekten- und Spendengelder.

Die Jahresrechnung vom Haushalt 2015 liegt 14 Tage während der Büro-Stunden im Pfarrbüro zur Einsichtnahme auf (11. bis 22. Juli).

Ein **herzlicher Dank** gilt Herrn Kirchenpfleger Harald Laßleben sowie den übrigen Kirchenverwaltungsmitgliedern für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit zum Wohl der Pfarrgemeinde.

Allen **Spendern** sage ich ein **aufrichtiges „Vergelt's Gott“**, dass sie mit ihrer finanziellen Hilfe wieder beigetragen haben, die laufenden Unkosten und notwendigen Sanierungen im Pfarrbereich zu finanzieren. Ein weiterer **herzlicher Dank** gilt allen, die mit ihrer **Kirchensteuer** auch unsere Pfarrgemeinde unterstützen, denn ohne die zugeflossenen Kirchensteuermittel wäre Vieles nicht möglich.



Hilf mir zum Staunen immer wieder über deine Schöpfung.
Wie vieles, Herr, ist schön!
Wolken am Himmel, Winde, die wehn.
Ein Kind in der Wiege, ein Mädchen, das tanzt,
ein altes Gesicht, aus dem die Güte bricht.

Elsi Schindler

Sommerserenade

am 22. Juli um 19 Uhr
im Pausenhof
der Grundschule

mit der

Kolping- Jugendblaskapelle

Dirigentin: Lucia Prechtl

und

Strašická Pohodovka

So., 19.07. SKAPULIERBRUDERSCHAFTSFEST VON UNSERER LIEBEN FRAU AUF DEM BERGE KARMEL

8:15 Empfang der Fußwallfahrer aus Oberpfraundorf und
Schmidmühlen

8:45 – 9:15 Beichtgelegenheit zum Skapulierfest

9:30 **Feierliches Skapulierbruderschaftsammt:** Pfarrgottesdienst
für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder der Skapulier-
bruderschaft mit Chorgesang – (Maria und Johann Landfried f.
+Nachbarn Michael Merl z.T. / Willi Beer
f. +Eltern u. +Großeltern z.T. der Mutter /
Fam. Max Söllner f. +Resi und Willi Beer /
Anna Augustin f. +Ehemann Josef z.T. /
Josef Spangler f. bds. +Eltern / Zenta
Lutz f. +Bruder Anton u. f. +Schwester u.
Schwager / Eleonore Schmidt f. +Tante
Kreszenz Kotzbauer z. 90. Geburtstag /
Fam. Mathilde Kollroß f. +Bruder und
+Schwägerin / Fam. Maria Schreiner f.
+Ehemann und Vater) – *Gesangliche
Gestaltung: Frauenbund-Singkreis*



*Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur
Aufnahme in die Hohenfelser Skapulierbruderschaft*

10:30 BEGINN DES PFARRFESTES

13:30 Festandacht: gesungene Vesper mit Gedenken an die verstorbenen
Bruderschaftsmitglieder des vergangenen Jahres und
sakramentalem Segen – Gesangliche Gestaltung: Kolpingchor

14:00 **P F A R R F E S T**

Mo., 18.07. Montag der 16. Woche im Jahreskreis
19:00 in Raitenbuch: Abendmesse: Günter Hammer f. +Mutter z.T.
(Ingrid Hammer f. +Bruder Hubert)

Di., 19.07. Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*
19:00 in der Pfarrkirche: Probe für die Firmlinge (und ggf. Paten)

Mi., 20.07. Hl. Margareta – Hl. Apollinaris – *keine hl. Messe*
19:00 in der Pfarrkirche: Probe für die Ministrantinnen und Minis-
tranten, die zur Firmung eingeteilt sind!

Do., 21.07. **Tag der heiligen Firmung in unserer Pfarrgemeinde**

- 9:00 Ankunft des Hwst. H. Weihbischofs in Hohenfels
9:20 Kirchenzug zum Marktplatz und Einzug in die Pfarrkirche
9:30 **Pontifikalgottesdienst mit Spendung der Heiligen Firmung durch H.H. Weihbischof Reinhard Pappenberger** – (Daniel Zeitler f. +Opa Michael / Lena Laßleben f. +Oma Berta Pirzer und +Opa Adolf Pirzer / Karola Hammer f. +Oma Theresia und f. +Opa Johann Seitz / Lilli Eichenseer f. +Oma Mariane Söllner / Laura Götz f. +Opas u. f. +Franziska Koller / Jannik Lutz f. +Opa Feuerer z.G. / Selina Breindl f. +Opa Robert)
– Gesangliche Gestaltung: Happy-Day-Chor
- 14:30 **Dankandacht der Firmlinge, Paten und Angehörigen** mit Opfergang für die Diaspora-Kinderhilfe
- 17:00 **in Parsberg (Stadt Pfarrkirche)**: Entlassgottesdienst der 9. Klassen der Mittelschule Parsberg



Fr., 22.07. **Hi. Maria Magdalena, Apostola Apostolorum (FEST)**

- 8:15 **Schulschlussgottesdienst** als Wortgottesdienst für die Grundschule Hohenfels
• *abends kein Rosenkranz!*

19:00 Sommerserenade unserer Kolping-Jugendblaskapelle

Sa., 23.07. **Hi. Birgitta von Schweden, Schutzpatronin Europas (Fest) Vorabend vom 17. Sonntag im Jahreskreis**

- 18:00 Vorabendmesse als Abschlussgottesdienst des Kindergartens:**
Horst u. Evelin Bayer f. +Vater z.G. – (Margareta Hammer f. +Eltern z.T. der Mutter / Geschwister Weigert f. +Mutter z.T. / Erna Ott f. +Schwägerin Margarete Gapper u. f. deren +Schwester Pauline Lehmeier, Lengenfeld / Hans Großer f. +Eltern u. Schwiegereltern / Kreszenz Eichenseer f. +Eltern, +Schwiegereltern u. +Verwandtschaft) – *Reisesegen für alle, die in den Ferien unterwegs sind!*

So., 24.07. **17. Sonntag im Jahreskreis – (Hi. Christophorus, Märtyrer)**

- 9:30 **Pfarrgottesdienst** für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen – (Anton Söllner f. +Vater Michael z.T. / Familie Gisela Wurm f. +Ehemann und Vater z.T. / Gisela Wurm f. +Eltern z.T. der Mutter / Leo Böhm f. +Vater Leonhard z.T. / Claudia Zichaus f. +Mutter und Oma Margareta z.N. / Karl Söllner f. +Schwester Betti / Cilly Stroch f. +Mutter z.G. und z.T. / Eduard Graf f. +Eltern / Geschwister Freihart f. +Bruder Hans z.T. und f. +Eltern) – *Reisesegen für alle, die in den Ferien unterwegs sind!*



Vatikan wertet Gedenktag der Heiligen Maria Magdalena auf

Am **22. Juli** ist der **Namenstag der Heiligen Maria Magdalena**. In diesem Jahr wird er **liturgisch** erstmals als „Fest“ begangen, denn wie die Gottesdienstkongregation des Vatikan am 3. Juni mitteilte, wird der bisherige „Gebotene Gedenktag“ der Heiligen aufgewertet und in der römisch-katholischen Kirche zukünftig als "Fest" eingestuft.

Dies sei ein Wunsch des Papstes und entspreche zudem dem „**aktuellen kirchlichen Kontext, der nach einer tieferen Reflexion über die Würde der Frau**“ verlange, so der Sekretär der Gottesdienstkongregation, Erzbischof Arthur Roche, in einem Begleitartikel der Vatikanzeitung "Osservatore Romano". Mit dem Dekret habe der Papst nun entschieden, Maria Magdalena „zumindest was den Rang ihres Gedenkens im Heiligenkalender betrifft **den Aposteln gleichzustellen**“, heißt es bei Radio Vatikan.

Zum Gedenktag der Heiligen kommt nun ein eigener Präfationstext, was es sonst nur bei wenigen anderen Heiligen gibt. Der offizielle deutsche Wortlaut der neuen einleitenden Worte zum Hochgebet am Gedenktag müsse noch zwischen den Bischofskonferenzen und dem Vatikan abgestimmt werden, hieß es aus dem Vatikan.

Laut Bibel gehörte Maria Magdalena neben den Jüngern zum engeren Kreis um Jesus. Ihr Beiname „Magdalena“ soll von ihrem Heimatort „Magdala“ abgeleitet worden sein. Gemäß den Evangelien wohnte sie der Kreuzigung Jesu und seiner Kreuzabnahme bei und blieb nach seiner Grablegung weinend am Grab. Sie war es demnach auch, die das Grab später leer vorfand und dem auferstandenen Jesus begegnete. Als **erste Zeugin der Auferstehung** brachte sie den Aposteln, gemäß dem Auftrag des Auferstandenen, Kunde vom wunderbaren Geschehen des Ostermorgens, weshalb sie schon in der Alten Kirche als „**Apostelgleiche**“ verehrt wurde. Im 3. Jahrhundert begründete der heilige Hippolyt von Rom (+235) die ehrenvolle Bezeichnung „**Apostola apostolorum**“ – „**Apostelin der Apostel**“!

Maria Magdalena wird in der weiteren Tradition mit der namenlosen Sünderin, die Jesus die Füße salbte, gleichgesetzt (Lk 7,36-50).

Laut Erzbischof Roche traf der Papst seine Entscheidung zur Aufwertung ihres Gedenktags „gerade im Kontext des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit“ um die „**Bedeutung dieser Frau auszudrücken, die Christus gegenüber eine große Liebe zeigte und von ihm sehr geliebt wurde**“. Zudem betonte er in seinem Text ausdrücklich den **Apostelrang von Maria Magdalena**. „**Sie ist Zeugin des auferstandenen Christus und verkündet die Botschaft von der Auferstehung des Herrn, wie die übrigen Apostel. Darum ist es richtig, dass die liturgische Feier dieser Frau denselben Grad eines Festes erhält wie die Feiern der Apostel im Römischen Generalkalender.**“

Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung „Bier in Bayern“

Die **Kolpingsfamilie Hohenfels** organisiert am **Sonntag, 18.09.** eine **Tagesfahrt zur bayrischen Landesausstellung 2016** mit dem Thema **"Bier in Bayern"** im **Kloster Aldersbach im Passauer Land**. Geplant sind ein **gemeinsames Mittagessen** und danach eine **Führung durch die Landesausstellung** (ca. 75- 90 min). Anschließend besteht **Zeit zur freien Verfügung**, die zur Besichtigung der **Brauerei Aldersbacher**, des **Klosters** oder der **Marienkirche** genutzt werden kann. Der **Gottesdienst** beginnt an diesem Sonntag in Hohenfels bereits um **8 Uhr**, so dass wir gegen **9 Uhr** in Hohenfels mit dem Bus wegfahren werden. Die Rückfahrt nach Hohenfels ist gegen 18 Uhr geplant.

Eingeladen sind besonders die Mitglieder und Aktiven der Kolpingsfamilie Hohenfels (Kolping-Jugendblaskapelle, Kolpingchor, Burgtheater, Sportgruppen, Faschingsgesellschaft), darüber hinaus auch die gesamte Bevölkerung.

Die **Kosten** für die **Fahrt** betragen **20,- €**, für **Mitglieder und Aktive der Kolpingsfamilie 12,- €** und für **Kinder nur 5,- €!** Im **Preis** enthalten sind **Eintritt und Führung durch die Landesausstellung**, sowie die **Busfahrt**. Weitere Informationen sind zu finden unter <http://www.landesausstellung-bier.de>. **Anmeldungen** sind baldmöglichst erbeten per Mail an kolping-hohenfels@gmx.de oder im Pfarrbüro.

Unser **Skapulierfest** bzw. der **Gedenktag unserer Lieben Frau vom Berge Karmel** ist – wie der Name schon sagt – untrennbar mit dem **Berg Karmel** im Heiligen Land verbunden. Hierzu ein paar „**Berg-Gedanken**“:

Wofür steht der Berg?

Ich denke immer wieder an Elija am Berg Horeb. Er hat Gott nicht im Sturm und Feuer erfahren, sondern im Säuseln des Windes. Die Stille gehört zum Großartigsten, was man in den Bergen erfahren kann. Diese Stille hat auch etwas mit Gotteserfahrung zu tun.

Ich bin in den Bergen kaum Leuten begegnet, die nicht irgendwie religiös waren. Die Berge in ihrer Festigkeit sind ein Zeugnis für etwas, was nicht so schnell vergeht wie zum Beispiel die Moden. Sie stehen einfach da, niemand schiebt sie weg. Sie erinnern an die Ewigkeit.

In den Psalmen heißt es: „Der Herr ist mein Fels.“ Also etwas, was Halt gibt und an das man sich halten kann. Der Berg ist auch ein Zeichen, das nach oben verweist.

Der Berg ist aber auch ein Ort, der Menschen zusammenführt, die sich aufeinander verlassen können. Er ist ein Symbol dafür, dass wir als Menschen unterwegs sind und dass es zum Leben gehört, auch schwierige Wegstrecken zu durchstehen. Den Preis erhält man erst am Schluss.

Kardinal Walter Kasper

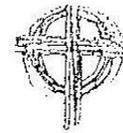
Die Berge schweigen – über einer lärmenden Welt.

Die Berge ruhen – über einer hastenden Welt.

Die Berge fordern – in einer verweichlichten Welt.

Die Berge strahlen – in einer Dunklen Welt.

Reinhold Stecher (+2012), Bischof em. von Innsbruck



Wir beten für Frau Berta Pirzer (Kallmünz, früher: Lauf), die mit 77 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Der treue Gott vollende ihren irdischen Lebensweg in der ewigen Gemeinschaft der Kinder Gottes, er lasse sie teilhaben an der Auferstehung und am Leben seines Sohnes Jesus Christus.



Wir beten ferner für Heimatmissionsschwester Wilhelmine Elisabeth Schreiner, die aus unserer Pfarrgemeinde stammte. Am 5. Mai 1935 auf der Baumühle geboren, trat sie im September 1961 in die Katholische Heimatmission München ein. Ab Dezember 1963 wirkte sie für 26 Jahre als Pfarrschwester in der Pfarrei St. Gertrud in München-Harthof, dann ab Februar 1990 bis zum Jahr 2000 in der Pfarrei St. Martin, München-Moosbach. Sie verstarb am 9. Juni 2016 mit 81 Jahren. Der auferstandene Herr vergelte ihr ihren treuen Dienst in seiner Nachfolge und schenke ihr den ewigen Lohn in der Freude des himmlischen Reiches!

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag Herrn Georg Hammer (Raitenbuch). Das 88. Lebensjahr vollenden Frau Margaretha Birgmeier (Großbissendorf) und Herr Rudolf Brogl (Auf der Breiten). Den 89. Geburtstag kann Herr Johann Koller (Seniorenresidenz Willenhofen) begehen. Und auf 91 Lebensjahre können Frau Therese Laufer (Markstetten) und Frau Franziska Gesell (Seniorenheim Velburg) zurückblicken. Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, viel Glück und Gesundheit sowie Gottes reichsten Segen für die kommenden Lebensjahre.



Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde

- ✘ Herzliche Einladung ergeht wieder zu unserem **Skapulier- und Pfarrfest am Sonntag, 17 Juli**, sowie auch zur Mitfeier der Vorabendmesse am Samstag (16. Juli, 19.00 Uhr) – es ist dies heuer der eigentliche **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel**.
- ✘ Bitte beachten Sie, dass am **Firmtag (Donnerstag, 21.07.)** selbstverständlich die **Bürostunde entfällt!**
- ✘ Beachten Sie bitte auch, dass heuer der **Schulschlussgottesdienst unserer Grundschule** bereits **eine Woche vor dem letzten Schultag** stattfindet, also am Freitag, 22.07. – weil der **Pfarrer** in der **letzten Schulwoche am Weltjugendtag in Krakau** teilnimmt!

✘ Einladen darf ich an diesem Freitag, 22.07. auch wiederum ganz herzlich zur **Sommerserenade unserer Kolping-Jugendblaskapelle** im Pausenhof der Grundschule – mit der neuen Dirigentin Frau Lucia Precht! Zudem erwarten wir mit der **Strašická Pohodovka** unserer Partnergemeinde musikalische Gäste aus Tschechien! **Beginn** ist um **19.00 Uhr!** Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!



✘ Die **Vorabendmesse** am **Samstag, 23.07.** wird als **Abschlussgottesdienst** für das Kindergartenjahr 2014/2015 gefeiert und von den **Kindergartenkindern** und vom **Kindergartenteam** mitgestaltet. Er **beginnt** bereits um **18.00 Uhr!** Hierzu ergeht **herzliche Einladung** an die ganze Pfarrgemeinde!



✘ An diesem **Wochenende, eine Woche vor Beginn der Sommerferien (23./24.07.)** gibt es **am Ende der Gottesdienste** auch jeweils wieder den **Reisesegen für alle, die in der kommenden Ferien- und Urlaubszeit unterwegs sind!**

✘ **Denken Sie bitte daran, rechtzeitig die Messen für August und September zu „bestellen“**, da der Sommerpfarrbrief wieder mehrere Wochen umfasst und das Pfarrbüro während der Sommerferien geschlossen ist. Im **August und im September** werden auch in den Filial- und Nebenkirchen wieder einige Messen gehalten:

- **Großbissendorf:** 01.08. und 29.08.
- **Raitenbuch:** **09.08. (Dienstag!)** und **09.09. (Freitag!)**
- **Lauf:** 10.08.
- **Hitzendorf:** 17.08.
- **Stetten:** 22.08. und 12.09.

Gerne werden – gerade auch für die Sommerzeit, und dann wieder für die Schülermessen, sowie für die Senioren- und Hausfrauenmessen am Freitag – Intentionen angenommen, für die kein fester Termin gewünscht wird, und die „bei Bedarf“ eingetragen werden können!

✘ Bereits hinweisen möchte ich auf **Freitag, 5. August** – ein besonderer Tag für unsere Pfarrei, denn es ist der **300. Jahrestag der Grundsteinlegung unserer Pfarrkirche**. Wir wollen dieses Jubiläum mit einem **festlichen Abendgottesdienst** und mit einem anschließenden **Weinabend im Pfarrgarten** begehen. Schon an dieser Stelle **herzliche Einladung!** Weitere Informationen dann im nächsten Pfarrbrief!

Skapulierbruderschaftsfest und Pfarrfest

Zur Teilnahme am **Skapulierbruderschaftsfest** ergeht an alle Pfarrangehörigen am Sonntag, 17.07. wieder herzliche Einladung. Um 9.30 Uhr feiern wir mit den Wallfahrern aus Pfraundorf und Schmidmühlen den Festgottesdienst. Um 13.30 Uhr gedenken wir bei der Festandacht der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder der Skapulierbruderschaft.

*Ganz herzlich darf ich Sie alle – besonders auch die Eltern mit ihren Kindern – zur Mitgliedschaft in unserer **Skapulierbruderschaft** und zur **Aufnahme** nach dem Festgottesdienst beim Marienaltar der Pfarrkirche ermuntern. Besonders darf ich hierzu gerade auch unsere diesjährigen **Erstkommunionkinder der dritten Klasse** einladen!*

Zugleich darf ich am Skapulierfestsonntag auch ganz herzlich wieder zu unserem **Pfarrfest** einladen! Es beginnt nach dem Festgottesdienst gegen 10.30 Uhr mit dem Frühschoppen. Auch besteht wiederum die Möglichkeit, zu Mittag zu essen. Zu **Frühschoppen und Mittagessen** spielt unsere **Kolping-Jugendblaskapelle** auf.

Nach der Festandacht am Nachmittag treten die **Kinder unseres Kindergartens** auf, später dann die **Kinder der Volkstanzgruppe**. Am Nachmittag sind die kleinen Festbesucher ferner eingeladen, mit dem Kindergartenteam zu **basteln**; außerdem sind die Kinder auch wieder zu **Spielen** eingeladen; und es wird für sie heuer auch eine **Hüpfburg** bereitstehen! Selbstverständlich sind wir alle am Nachmittag auch wieder zu **Kaffee und Kuchen** eingeladen. Recht herzlich darf ich hierfür auch wieder um **Kuchenspenden** bitten! Den ganzen Tag über bis in den Abend hinein ist für **Speis und Trank** bestens gesorgt. Am späten Nachmittag und am Abend wird ein **Alleinunterhalter** unser Beisammensein musikalisch begleiten.

Das Pfarrfest möge uns wieder frohe Stunden der Gemeinschaft und der Begegnung schenken – Begegnungen, wie ich sie schon mit folgenden Gedanken in meiner Predigt am 2. Juli zum Fest Mariä Heimsuchung und zum unserem Bürgerfest skizzierte:

BEGEGNUNG

*lebt aus der freudigen
Erwartung des anderen.
Sie sucht nicht dieses
oder jenes am anderen
und vom anderen.*

BEGEGNUNG

*sucht das DU,
den anderen,
so wie er ist
- ihm vertrauend,
- ihm glaubend
- ihn liebend.*

BEGEGNUNG

*lebt aus dem frohen
Wissen:
Ich bin angenommen
und geliebt,
darum kann ich
annehmen und lieben.
Nicht das „was an Dir
ist“ suche ich,
sondern „was Du bist“.*

